

# Monats-News Mai - Juni 2020

## Endzeit



Der Begriff Endzeit ist im Moment in. Wahrscheinlich wurde schon lange nicht mehr so viel darüber gesprochen und gepredigt wie in diesen Tagen. Das Spektrum, das man da zu hören bekommt, ist relativ

breit. Vom vorsichtigen Hinweis, dass bald das Ende kommen könnte bis hin zu konkreten Benennungen, wo wir jetzt gerade stehen und was uns noch erwartet, ist fast alles zu finden. Manchmal kippen solche Spekulationen auch in eine Weltuntergangsstimmung, die von Angst begleitet wird. Angst vor einem Ende mit Schrecken.

Persönlich bin ich sehr zurückhaltend in Bezug auf Endzeitprognosen. Wir sollen die Zeichen der Zeit beachten und wir sollen wachsam und bereit sein. Aber auch Jesus sagt, dass nur der Vater den genauen Zeitpunkt seiner Wiederkunft kennt (Markus 13,32). Unsere Aufgabe ist nicht, eine möglichst präzise Prognose abzugeben, wann Jesus wiederkommen könnte. Unsere Aufgabe ist, jederzeit bereit zu sein. Egal, wann er wiederkommt.

Was ich hingegen mit Sicherheit sagen kann ist, dass der Gedanke an die Endzeit uns nicht in ängstliche Weltuntergangsstimmung versetzen muss. Denn die Endzeit ist nicht einfach nur ein Ende mit Schrecken. Die Endzeit ist vor allem auch eine Anfangszeit. Das Ende der Endzeit ist

*Anfangszeit*

der Anfang von Gottes neuem Reich. Uns erwartet also nicht ein Ende mit Schrecken, sondern eine Welt ohne jeglichen Schrecken (Offenbarung 21,1-5).

Egal was wir von den nächsten Monaten und Jahren erwarten: Wir dürfen uns immer wieder trösten lassen von Gottes wiederholtem Zuspruch an seine Menschen: «Fürchtet euch nicht!» Und wir sind eingeladen ins Gebet, das Christen seit bald 2000 Jahren beten, und in die letzten Worte der Bibel einzustimmen. Denn wenn Jesus wiederkommt, ist das in jedem Fall das Beste, was uns passieren kann.

*Offenbarung 22,20-21: Der, der sich für die Wahrheit aller dieser Dinge verbürgt, sagt: »Ja, ich komme bald.« – »Amen. Ja, komm, Herr Jesus!«*

*Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen.*

David Bach

## Informationen aus der Gemeindeleitung

(dt) Am 16. März 2020 hat sich vieles verändert: Schulen, Restaurants und Läden wurden geschlossen, sämtliche privaten und öffentlichen Veranstaltungen verboten. Als Gemeinde mussten wir den Vorgaben des Bundes gemäss alle unsere Anlässe absagen.

Wenn die Covid-19-Fälle nicht deutlich ansteigen, sind im Mai Lockerungen möglich. Unsere Aktivitäten werden davon voraussichtlich nicht profitieren können. Darum rechnen wir mit einem Versammlungsverbot bis mindestens am 8. Juni.

### Gemeindeversammlung vom März

Die für den 19. März geplante Gemeindeversammlung war der erste Anlass, der abgesagt werden musste. Das wichtigste Traktandum dieses Abends wäre die Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz von 2019 gewesen. Wegen der Corona-Einschränkungen musste die Abnahme

nicht bis Ende März vorliegen, sondern kann auf eine nächste Gemeindeversammlung verschoben werden.

Weitere Informationen wurden seither per Mail oder Briefpost an die Mitglieder und Besucher verschickt.

### Übersicht über die Jahresrechnung

Aktuell sieht die finanzielle Situation der Gemeinde gut aus. Die Gaben erreichten bis Ende März fast den budgetierten Betrag. Einnahmen und Ausgaben lagen in den ersten drei Monaten über dem Budget. Dies liegt hauptsächlich an Anlässen wie Seniorenessen und Lego-Stadt, die im März abgerechnet werden konnten, an der hohen EKZ-Schlussabrechnung der Kapelle fürs 2019, die erst nach der Revision eingetroffen ist und an Beträgen, die bereits fürs ganze Jahr verrechnet wurden.

Rechnung Januar - März 2020	Budget	Rechnung
<b>Gaben für die Gemeinde</b>	<b>36'250.00</b>	<b>35'595.00</b>
Missionsgaben	1'250.00	3'111.00
div. Einnahmen	443.00	1'303.00
Ertrag eigene Liegenschaften	675.00	1'130.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>38'618.00</b>	<b>41'139.00</b>
<b>Aufwand für Anlässe</b>	<b>813.00</b>	<b>2'627.00</b>
Personalaufwand	24'375.00	22'485.00
Aufwand Mietliegenschaften	6'325.00	5'250.00
Aufwand eigene Liegenschaften	912.00	2'028.00
Verwaltungsaufwand / Kommunikation	1'112.00	2'022.00
Beitrag Geschäftsstelle Schweiz	2'750.00	2'749.00
Gemeindebetrieb / Werbung	2'125.00	2'455.00
Gaben an Missionen	1'250.00	3'111.00
Diverses	88.00	93.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>39'750.00</b>	<b>42'820.00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-1'681.00</b>

### Gemeindeleitung trifft sich virtuell

Wie viele andere Gremien hält die Gemeindeleitung ihre Sitzungen als Video-Konferenz ab, aktuell wöchentlich oder 14-täglich. Vieles funktioniert auch gut, wenn jedes GL-Mitglied zu Hause vor dem Bildschirm sitzt. So kann man mit etwas Disziplin mit den anderen beten, auf Gott hören, austauschen und diskutieren. Aktuell geht es darum, wie das Gemeindeleben in dieser ausserordentlichen Lage stattfinden kann und wie es nach dem Lockdown weitergehen könnte. Auch wenn das Versammlungsverbot wieder aufgehoben würde, blieben wohl Einschränkungen bestehen, gerade in Bezug auf Risikogruppen.

### Nächste Gemeindeanlässe?

Wann wieder Gemeindeanlässe stattfinden können, ist noch ungewiss. Mehr Klarheit gibt es darüber, was **nicht** wie geplant stattfinden wird:

- Das Untiwochenende findet nicht wie geplant am 1.-2. Mai statt
- Der Familienbrunch vom 9. Mai wird abgesagt
- Die „Lange Nacht der Kirchen“ im Kanton Zürich wird auf 2021 verschoben
- Der Allianz-Gebetsmorgen vom 6. Juni findet nicht statt
- Der Untiabschluss-Gottesdienst vom 7. Juni wird verschoben
- Chrischona Schweiz hat die nächste Delegiertenversammlung abgesagt. Das Crea!-Jugendmeeting wird auf 2021 verschoben.

Das Programm für die zweite Jahreshälfte wird von der Gemeindeleitung angepasst. Dabei hoffen wir sehr, dass die Gemeindeferien vom 4. bis 10. Oktober 2020 im Diemtigtal wie geplant stattfinden können.

### Was tut ein Pastor zu Zeiten des Coronavirus?

(db) Auch mein Arbeitsalltag hat sich natürlich verändert, da alle Anlässe und viele Sitzungen abgesagt wurden und Besuche kaum möglich sind. Vieles ist aber weiterhin möglich. Neben den GL Sitzungen findet z.B. auch der Unti per Videokonferenz statt und ich verbringe deutlich mehr Zeit am Telefon als sonst. Auch wenn wir uns physisch nicht treffen können, bin ich trotzdem weiterhin erreichbar und ihr dürft euch gerne bei mir melden.

Die Predigten, die wir per Video und Briefpost verbreiten, sind natürlich eine meiner Hauptbeschäftigungen in dieser Zeit und ich bin froh, dass wir so weiterhin als Gemeinde miteinander unterwegs sein können. Es freut mich immer wieder festzustellen, wie vieles gut funktioniert, ohne dass der Pastor etwas organisieren muss, und zu hören, wie ihr euer Glaubensleben gestaltet und Verantwortung für euer eigenes geistliches Leben übernehmt. Was für ein Vorrecht, dass wir als Christen nicht von einem Pastor oder Priester abhängig sind, sondern dass Priestertum aller Gläubigen (1. Petrus 2,9) leben, und frei, im Namen Jesu, vor Gott kommen dürfen.

## Gemeindeferien 2020 im Diemtigtal

Die schönste Zeit des Jahres verbringen wir als Gemeinde während der ersten Herbstferienwoche vom Sonntag, 4. bis Samstag 10. Oktober im Berner Oberland. Unser Ferienhaus «Enzian» liegt mitten im Naturpark Diemtigtal und ist umgeben von saftigen Alpweiden und kleinen Wäldchen. Auf rund 1000 Meter Höhe erwartet uns ein ehemaliges Hotel mit einer gut ausgerüsteten Hotelküche, in welcher wir miteinander kochen und uns so selbst verwöhnen. Wir schlafen in heimeligen Zimmern. Jedes Zimmer hat Dusche und WC und das Bettzeug liegt bereit. Im Haus werden wir den Panoramasaal zum Essen, zum Spielen und für rege Gespräche benützen. Nebenan ist ein Raum für Andachten und Kino eingerichtet. WLAN steht bereit, und für Bewegung sorgen Tischtennistisch, Töggelikasten und Billardtisch in der geheizten Garage. Für die Kleinsten wird ein Spielzimmer eingerichtet, so dass auch die Erwachsenen mal unter sich sein können. Es erwartet uns ein wunderbares Ferienhaus für alle Generationen! Dank dem Teppichbelag ist es auch nicht so laut wie in normalen «Lagerhäusern». Trotzdem konnten wir den Preis niedrig halten.

### Ferienalltag

Wer Ferien macht, will es einfach auch mal geniessen. Dem wollen wir Rechnung tragen. Das Frühstück kann in einem grosszügigen Zeitfenster genossen werden. Anschliessend möchten wir zusammen einen Bibeltext anschauen und können uns dann den Nachmittag frei gestalten. Ausgerüstet mit einem Lunch wird es verschiedene Ausflugsangebote geben. Es wird auch Tage geben, an welchen wir uns zur Mittagsrast oder am Nachmittag irgendwo möglichst alle treffen. Wer erst nach dem Mittagsschlaf loszieht, kann sich im Haus auch etwas kochen.

Zum Nachtessen erwartet uns jeweils eine Kochequipe aus unseren eigenen Reihen. Solltest du ein Flair fürs Kochen haben und könntest du vielleicht einen Tag übernehmen, bist du eingeladen, dich bei Philemon und Monika Roth zu melden. Wir werden bestimmt vielfältig verwöhnt. Dabei dürfen selbstverständlich auch alle anderen anpacken und mithelfen.

Der Abend ist frei gestaltet. Wer spielen will, trifft sich im Saal oder in der Spielgarage. Du kannst den nächsten Tag planen oder du ziehst dich in eine gemütliche Ecke zurück, um zu lesen oder zu diskutieren. Die Ferien lassen Freiräume offen und sind nicht ganz verplant.

### Ferienerlebnisse

Das Diemtigtal bietet sich für kleinere und grössere Wanderausflüge in der nahen Umgebung an. Die Wiriehornbahn und das Postauto sind im Preis inbegriffen. Für Kinder ist der Wasserspielplatz «Grunder Wasser», oder der Grimmimutzweg mit 14 Spiel- und Erlebnisstationen ein Besuch wert. Für Teens und Jugendliche bietet sich die Sporthalle mit Kletterwand – 15 Minuten vom Edelweiss weg, ein Trottiplausch oder der Downhill-Trayl am Wiriehorn – an. Nahe Ausflugsziele sind auch Niesen oder Stockhorn, Thun und Thunersee. Wie wäre es mit einem Kaffeehalt bei Maria Egli im Kurhaus Grimmialp oder dem nahen Restaurant Wirieblick? Vorgehen haben wir eine Reise durchs Simmental in die Heimat von David Bach nach Gstaad. Und speziell für Interessierte sind Festung, Panzermuseum Thun oder das Modellspielland32 – Diorama Wirieblick mal etwas ganz Besonderes.

### Felsenfest

Der Abendberg auf der anderen Talseite inspiriert unser Thema. Im Epheserbrief wird uns gezeigt wie wir unser Leben als Christen auf Fel-

sen bauen. Das Gemeinschaftserlebnis beim gemeinsamen Singen und der Morgenandacht gehört zu jeder Ferienwoche mit der Gemeinde dazu, und hilft den Zusammenhalt in der Gemeinde zu festigen. Wir laden dich herzlich ein, deine Herbstferien mit der Gemeinde zu teilen. Auch Teilnehmer ausserhalb unserer Gemeinde sind gerne willkommen. Du bringst dich selbst mit und kannst die Ferien auch mitprägen. Falls du Fragen oder Ideen hast kommst du einfach auf uns zu. Die Hauptverantwortung trägt Jonas Furrer, sein Ressort sind auch die Kinder und Jugendlichen. David Bach kommt als Seelsorger mit, er ist während der Woche für dich da und verantwortet den geistlichen Schwerpunkt. Dorli Loosli ist für das Musikalische besorgt und Daniel Loosli stellt das Ausflugsangebot zusam-

men. Rund um die Küche kümmert sich, wie erwähnt Familie Roth. Für Anmeldung, Inkasso und Anliegen rund ums Haus kümmert sich Ruth Leu. Die Schlussreinigung besorgt der Vermieter. So können wir unsere Ferien unbesorgt abschliessen. Es sollen die schönsten Tage des Jahres werden... bist du dabei?

Für mehr Informationen kannst du folgenden Links folgen:

[www.feriendiemtigtal.ch/enzian](http://www.feriendiemtigtal.ch/enzian)  
[www.diemtigtal.ch](http://www.diemtigtal.ch)

Daniel Loosli





## Gemeindefinanzen

### Dank für die treue Unterstützung

(dt) Obwohl seit Mitte März unsere gemeinsamen Gottesdienste und alle weiteren Anlässe ausfallen, haben wir noch keinen Spendeneinbruch erleben müssen. Ende März belief sich der Spendeneingang auf 35'595 Franken, womit der budgetierte Betrag von 36'250 Franken fast erreicht wurde. Ein herzliches Dankeschön für eure treue Unterstützung. Dadurch können wir auch weiterhin alle laufenden Kosten bezahlen.

### Spenden für die Chrischona Wila

Wer während der Corona-Zeit spenden will, kann dies mit einer Spende auf unser Bankkonto tun:

Chrischona Wila, Bahndammstrasse 38, 8492 Wila, IBAN: CH91 0070 0115 0000 7475 4, bei der Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, Postkonto 80-151-4. Einfacher und anonym geht es mit der Twint-App: QR-Code scannen und dann einen



**Chrischona Wila**

beliebigen Betrag aufs Konto der Chrischona Wila überweisen. Dabei fällt ein kleiner Betrag (1.3 %) an Bankspesen an. Bis zu 130 Franken ist diese Gebühr tiefer als bei den Kosten für eine Einzahlung am Postschalter.

### Missionskollekten

Normalerweise sammeln wir an jedem ersten Sonntag eine Missionskollekte für unsere Partnermissionare ein. Wegen der Corona-Krise fallen diese aus. Um unsere Missionare in dieser Zeit trotzdem zu unterstützen, bitten wir um Spenden direkt auf die Konten dieser Missionen:

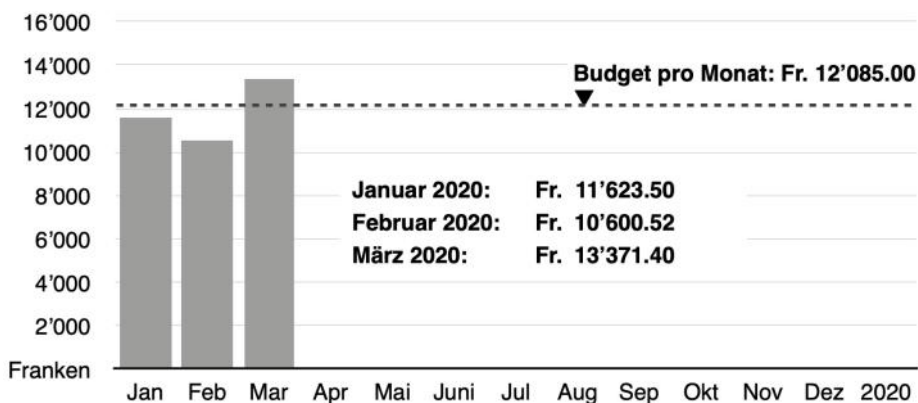
**Barbara Rüeegger:** Spenden an Barbara Rüeegger, Neschwilerstrasse 37, 8486 Rikon, IBAN CH07 8137 8000 0043 4161 9

**Michaela Hedinger:** Spenden an Wycliffe, Poststrasse 16, 2504 Biel, IBAN CH72 0900 0000 4002 9796 5

**Pit und Claudia Opris:** Spenden an Licht im Osten, Schweiz. Missions- und Hilfswerk, 8404 Winterthur, IBAN CH64 0900 0000 8400 0541 4 Vermerk: Pit und Claudia Opris

**tsc Chrischona:** Spenden an Theologisches Seminar St. Chrischona (tsc), Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, IBAN CH64 0900 0000 8400 0541 4

### Monatlicher Gabeneingang



## Hast du etwas erlebt?

Wenn du ein Erlebnis mit Gott gemacht hast, dann kann das auch andere ermutigen und stärken. Berichte doch davon auch den Lesern der Monats-News! Schreibe auf, was dir wichtig ist, schicke den Text an die Redaktionsadresse. Wir drucken solche persönlichen Berichte gerne ab.



► Die nächste Ausgabe der Monats-News erscheint am Sonntag, 28. Juni 2020.

### Impressum:

Zweimonatliche Informationen der Chrischona Wila  
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

**Redaktionsteam:** Hanneke Bach (hb), David Bach (db), Liselotte Deppe (ld) und Daniel Tobler (dt)  
Kontakt: Daniel Tobler, Mail: datobler@gmx.ch

### Chrischona Wila

Saal: Bahndammstr. 38 / Kapelle: Kugelgasse 6  
Pastor David Bach, Bahndammstrasse 8, 8492 Wila  
Telefon: 052 385 21 17, Mail: david.bach@chrischona.ch  
**Bankverbindung:** ZKB 8010 Zürich, Chrischona Wila,  
Bahndammstr. 38, Wila, IBAN CH91 0070 0115 0000 7475 4

## Gemeindeprogramm

**Wegen der Corona-Pandemie dürfen in der Schweiz bis zum 8. Juni 2020 keine Anlässe oder Gottesdienste durchgeführt werden.**

Über allfällige Änderungen informieren wir bei Bedarf auf der Website [www.chrischona-wila.ch](http://www.chrischona-wila.ch), über E-Mail, Whatsapp oder per Briefpost.

---

**Jede Woche eine neue Video-Predigt auf [www.chrischona-wila.ch](http://www.chrischona-wila.ch)**



**Youtube-Kanal  
Chrischona Wila**

---

### **Brauchst du mal einen Ort der Stille? Möchtest du ungestört beten können?**

Unsere Kapelle an der Kugelgasse 6 in Wila ist dazu offen.

Falls der Raum abgeschlossen sein sollte und du einen Schlüssel brauchst, dann melde dich einfach bei David Bach, Telefon 052 385 21 17.

